

Protokoll der Gemeindeversammlung der Evang. Kirchengemeinde Kehl

10.06.2026

etwa 20 Personen sind anwesend

1. Verabschiedung & Wahl von Vorsitz und Stellvertretung

Verabschiedung:

Nicolas Gethmann wurde für seinen Vorsitz gedankt,
Frau Nussbaum ist aus dem stellv. Vorsitz bereits verabschiedet worden.

Wahlen:

Vorsitz: Wahl von Nicolas Gethmann, einstimmig, 1 Enthaltung
Stellvertretung: Rainer Feseker, einstimmig, 1 Enthaltung

Eine Person für die regelmäßige Protokollführung wird noch gesucht. Für den 10.6.26 übernimmt A. Bordne das Protokoll.

2. Informationen zum Gemeindefest und Gottesdienst zum Kirchenjubiläum am 14.6.

3. Informationen zur Konzeptionsentwicklung der Kirchengebäude und Gemeindezentren

Friedenskirche und das Agnes Trick Zentrum sind im landeskirchlichen Gebäudeplan auf Rot gestellt.

Für die Friedenskirche gibt es von Seiten der Landeskirche keine Investitionskostenzuschüsse mehr; Betriebskostenzuschüsse durch die Landeskirche werden zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt werden. Dennoch soll für die Friedenskirche ein Nutzungskonzept erstellt werden, welches den Personenkreis der Nutzenden und Mitverantwortlichen/Mitträger erweitern wird.

Das Agnes Trick Haus wird über die Mieteinnahmen des Diakonischen Werkes finanziert.

Das Johannes Gemeindezentrum und die Christuskirche mit Gemeindehaus sind im landeskirchlichen Gebäudeplan auf grün gestellt.

Johannesgemeindezentrum

Dieses steht in der Gebäudeampel auf grün, ist also bezuschussungsfähig, kann aber erst ab 2030 in den Finanzierungsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Für die Bewilligung der landeskirchlichen Zuschüsse ist ein vorliegendes Gebäudekonzept notwendige Voraussetzung.

Der Kirchengemeinderat lässt sich in seiner nächsten Sitzung von Frau Zebe, einer Mitarbeiterin des Evang. Oberkirchenrates, zur Entwicklung eines Gebäudekonzepts beraten.

Die Nutzung des Platzanteils um die Friedenskirche, welcher der Evang. Kirchengemeinde

gehört, wurde vertraglich der Stadt zur Nutzung überlassen, welche den Platz hergerichtet hat und unterhält. Dass Peter Forschle vom Gospelhouse für seinen Stand zur Marktzeit an die Stadt Miete zahlen muss, stößt auf Unverständnis. Hier soll nachgehakt werden.

4. Praktikantin von der Evang. Hochschule Freiburg

Seraphim Wese beginnt im September ihr Praktikum in unserer Kirchengemeinde: Dauer bis Februar 2027. Ihr Schwerpunkt ist **die Familienarbeit der Evang. Kirchengemeinde Kehl/Kooperationsraum (FamilyLight)**

5. Pfarrstelle Goldscheuer wurde in eine 1,5 Diakonenstelle umgewandelt

Schwerpunkt der Diakonenstelle: Kinder- und Jugendarbeit
Die Stellenbesetzung der ersten Stelle erfolgt Mitte Jun.

6. Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Zusammensetzung des Gremiums

Die Wahlen der letzten Kirchengemeinderatswahl legitimierten 6 ehrenamtliche Personen für dieses Amt. 4 Hauptamtliche ergänzen dieses Gremium.

Eigentlich vorgegeben sind für unsere Gemeinde 12 Ehrenamtliche und 4 Hauptamtliche. Dem Kirchengemeinderat fehlen also 6 Mitglieder. Grundlage für eine Beschlussfähigkeit sind 16 Personen. Da die Hälfte plus 1 Person der kirchengesetzlich vorgesehenen Mitglieder anwesend sein müssen, damit das Gremium stimmberechtigt ist, werden derzeit viele Entscheidungen im Umlaufverfahren getroffen. Oft weist das Gremium nicht die erforderliche Mindeststimmzahl von 9 Personen auf.

Somit werden dringend weitere Personen gesucht. Vorschläge können dem jetzigen Kirchengemeinderat genannt werden.

Vorsitzender: Joachim Grössel; stellv. Vorsitzende: Chim Marz und Claudia Malz-Klump.

Zusammenarbeit im Kooperationsraum Hanauerland

Unter den Hauptamtlichen wird die Abstimmung mit den Kolleginnen und Kollegen der derzeit noch selbständigen, zum 1.1.2027 fusionierten, Kirchengemeinden gesucht. Dies wird auch die Abstimmung im Gemeindeleben der beteiligten Kirchengemeinden mit sich bringen.

7. Miteinander zu Tisch

Nach dem Ausscheiden des ehrenamtlichen Teams musste Miteinander zu Tisch im Agnes Trick Haus eingestellt werden. Mittlerweile findet Miteinander zu Tisch im Dr. Friedrich Geroldt Haus statt, am ersten Mittwoch im Monat. Ein Team von 15 Ehrenamtlichen sorgt für die Gastlichkeit, die Küche des Hauses kocht und reinigt das Geschirr.

Mit Hilfe der Gemeinwesenarbeit der Stadt Kehl wird weiterhin für die Innenstadt eine Lösung gesucht.

Angeregt wird ein Fahrdienst, ehrenamtlich oder als Bürgerbus der Stadt, welcher die

Menschen in das DFGH bringt.

8. Woche der Diakonie und Weltflüchtlingstag am 19. Juni

Von 10.00-14.00 Uhr findet der Abschlusstag der Diakoniewoche statt. Dazu bilden verschiedene diakonische Träger aus Kehl eine Reihe von Ständen vor der Kirche.

Nach der Marktzeit präsentieren Gruppen, die in der Flüchtlingshilfe aktiv sind, ihre Aktivitäten zum Weltflüchtlingstag.

Der Weltflüchtlingstag wird wieder am 19. Juni an der Friedenskirche stattfinden. Dazu wird ein dezentrales Mahnmal errichtet, indem die Namen der auf der Flucht Gestorbenen auf Streifen geschrieben und neben und in der Kirche aufgehängt werden.

15.30 Uhr Grußwort der Bischöfe Heike Springhart und Stefan Burger.

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit der Evangelischen Erwachsenenbildung und Kehler Ehrenamtlichen.

Verschiedenes

Die Verschmutzung der Treppenstufen wird bemängelt, sie nimmt zu wie auch in anderen Teilen der Stadt. Der Säuberungsdienst der Stadt hört 1 Meter vor der Kirche auf. Hier sollte nochmals das Gespräch mit der Stadt gesucht werden.

Beklagt wird der Kinderlärm bei Konzerten in der Friedenskirche. Konzertveranstaltungen im Winterhalbjahr versuchen dem Rücksicht zu tragen, indem eine lärmarme Zeit gewählt wird.

Einladung zum Glühwürmchenfest am 28. Juni, Johannes Gemeindezentrum

nach einem halbstündigen Gottesdienst findet das Fest mit mitgebrachtem Essen statt.

Die Glühwürmchen sind 9 Gruppen von Eltern und Kleinkindern aus Kehl und dem Hanauer Land, betreut von 5 Personen. Flyer liegen aus.

Es hat sich in Kehl eine Vernetzung in der Kinderarbeit entwickelt: Glühwürmchen – Kinderchor.

Am 13.6. findet auf der Bühne im Rosengarten ein Taufgottesdienst statt.

Für das Protokoll: Andreas Bordne